Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 27/1941 (1941)

Artikel: Die Kaufmännischen Berufsschulen
Autor: Schmid-Ruedin, Ph.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-40719

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kaufmännischen Berufsschulen

Von Nationalrat Ph. Schmid-Ruedin, Zürich

Die kaufmännische Berufsschule ist in ihrer neuzeitlichen Gestaltung nichts anderes als eine Ergänzung der kaufmännischen Lehre. Heute bestehen so ziemlich an allen Orten, wo einigermaßen ein Bedürfnis vorhanden ist, kaufmännische Berufsschulen. Dadurch ist es annähernd allen jungen Handelsbeflissenen und Lehrlingen, auch denen, die aus den unbemittelten Schichten der Bevölkerung stammen, ermöglicht, neben ihrer Betätigung im Geschäft, sich tüchtige theoretische Kenntnisse im Handelsfach zu verschaffen.

Die kaufmännischen Berufsschulen werden zur Hauptsache von den Kaufmännischen Vereinen geführt, die sie auch vor Jahrzehnten gründeten. Diese Schulen entsprechen dem wirtschaftlich wichtigen Grundsatz der Hebung und Förderung des Bildungsniveaus der breiten Volksmassen, wodurch Bildungsunterschiede und Erwerbsfähigkeiten zum Nutzen unserer Volkswirtschaft ausgeglichen und die Klassengegensätze gemildert werden.

Die richtig organisierte Berufsschule ist wohl diejenige Schulstufe, wo der Unterricht am nutzbringendsten ist, da das Verständnis für die praktische Betätigung sowohl, wie auch für die Theorie sich wechselseitig durch das Nebeneinandergehen weiter vertieft. Durch das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung sind für das ganze Land Vorschriften über die praktische und theoretische Ausbildung der kaufmännischen Lehrlinge geschaffen worden. Die kaufmännischen Vereine und ihre Berufsschulen freuen sich darüber, auch in diesem neuen Rahmen ihre jahrzehntealte Bildungsarbeit weiterführen zu können.